

Punktgenaue Bestrahlung bei Prostatakrebs

Als Pionier der Brachytherapie verfügt das Westdeutsche Prostatazentrum europaweit über die größte Erfahrung

Während die Bestrahlung von Prostatakrebs lange Zeit als schlechtere Alternative zur Operation galt, belegen heute aktuelle Langzeitstudien für die moderne Strahlentherapie mindestens gleichwertige Heilungsraten und deutlich geringere Nebenwirkungen.

Neue, computergestützte Verfahren wie die intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT) und bildgestützte Therapie (Image Guided Radiation Therapy –

IGRT) erlauben es, das Bestrahlungsfeld exakt an die Anatomie des Organs anzupassen und die Bestrahlung vor jeder Sitzung bei Bedarf millimetergenau zu

korrigieren. Durch die hochpräzise Fokussierung kann die Strahlendosis im Organ erhöht werden und gleichzeitig bleibt das umgebende Gewebe weitgehend verschont.

Bestrahlung von innen

Als besonders schonendes und effektives Behandlungsverfahren hat sich bei der Behandlung des lokalisierten Prostatakarzinoms die innere Bestrahlung, die so genannte Brachytherapie, etabliert. Sie bietet bestmögliche Heilungschancen bei optimaler Erhaltung der Lebensqualität. Statt die gesamte Prostata in einer für den Patienten belastenden Operation zu entfernen, werden bei der Brachytherapie Strahlenquellen (Seeds) minimal-invasiv direkt in

die Prostata gebracht. Durch die kurze Reichweite der Strahlung werden die Krebszellen zerstört, ohne das umliegende Gewebe zu schädigen. Das hat den Vorteil, dass Patienten keine Harninkontinenz befürchten müssen. Auch Probleme mit Potenz und Libido treten deutlich seltener auf als nach einer Operation.

Bei Patienten, deren Tumor bereits weiter fortgeschritten ist, setzen die Kölner Spezialisten die temporäre Brachytherapie (sogenanntes Afterloading-Verfahren) in Kombination mit einer äußeren Bestrahlung ein. Damit können bösartige Zellen, die sich bereits außerhalb der Prostata kapsel befinden und daher mit einer Operation nicht erreicht würden, ebenfalls zer-

stört werden. Vor Beginn der Bestrahlung kann bei Bedarf ein Gel als „Abstandhalter“ zwischen Prostata und Enddarm eingebracht werden. Durch das in nur wenigen Zentimetern angewendete, sogenannte SpaceOAR-System können auch strahlenbedingte Reizungen des Darmes weitgehend vermieden werden.

WESTDEUTSCHES PROSTATAZENTRUM

UROLOGIE UND STRAHLENTHERAPIE

Dr. med. Stephan Neubauer
Dr. med. Pedram Derakhshani
Dr. med. Gregor Spira
Dr. med. Carsten Weise

(0221) 9 24 24-470
info@wpz-koeln.de
www.wpz-koeln.de

Moderne Laserverfahren bei vergrößerter Prostata

Bei der Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung setzt das WPZ auf hochmoderne Lasertechnologie. Mittels Laserenergie (Greenlight-Laser, Diodenlaser) wird überschüssiges Gewebe verdampft. Blutungen werden durch das schonende Therapieverfahren erheblich reduziert und die Heilungsdauer deutlich verkürzt. Hiervon profitieren vor allem Männer mit einer großen Prostata sowie Männer, die durch die Einnahme gerinnungshemmender Medikamente einem erhöhten Blutungsrisiko ausgesetzt sind.



Das Ärzteteam des WPZ hat seit dem Jahr 2000 mehr als 7000 Brachytherapien durchgeführt.

Der Rücken im Focus

Innovative Behandlung bei Rückenschmerzen

Wer kennt sie nicht – Rückenschmerzen. Doch wirklich groß wird das Leid, wenn man ständig Schmerzen hat oder sie besonders stark sind.

Eine Operation ist in vielen Fällen nicht die Lösung. Doch wenn Physiotherapie, Tabletten, Spritzen, alternative Medizin und dergleichen nicht dauerhaft helfen und die Beschwerden chronisch sind, sollte die Ursache behandelt und ein Eingriff erwogen werden. Schließlich erhöht ein schmerzfreier Rücken deutlich die Lebensqualität.

Als Experte gefragt

Dr. Timmo Koy, leitender Arzt des Wirbelsäulen Zentrums der KLINIK am RING beschäftigt sich seit vielen Jahren aus-

schließlich mit dem Thema „Rückenschmerz“. Als Experte ist er auf vielen nationalen und internationalen Kongressen, sowie auf zahlreichen Patientenveranstaltungen als Referent gefragt. Er verfügt über das Know-how der gesamten konservativen und operativen Therapiemöglichkeiten und kennt genau die Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren. Mit mehr als 1200 zum Teil sehr komplexen Wirbelsäulenoperationen und mehr als 5000 kleineren bis mittelgroßen Eingriffen an der Wirbelsäule gilt er als ausgewiesener Experte. Deshalb hat die Deutsche Wirbelsäulen Gesellschaft Dr. Timmo Koy im Jahr 2014 das Masterzertifikat für Wirbelsäulen-Spezialisten ver-

liehen. Dr. Koy berät Interessierte gerne intensiv zu den individuell besten Wegen der Therapie gegen Rückenschmerzen.

WIRBELSÄULEN-ZENTRUM

Dr. Timo Koy und Partner

(0221) 924 24 300

wirbelsaeule@klinik-am-ring.de
www.wirbelsaeule-klinik-am-ring.de



Dr. Stefan Preis, Dr. Timmo Koy und Dr. Jörg Schroeder (v.l.)

Schmerzfremie Schulter

Man kann nur schwer in den Mantel schlüpfen und selbst alltägliche Handgriffe werden mit der Zeit zur Qual: Schulterschmerz ist ein immer häufiger werdendes Problem und gilt schon fast als Volkskrankheit.



Betroffen war auch Christine M. – viele Jahre begleiteten sie quälende Schmerzen in Arm und Schulter. Heute

kann die 53-Jährige wieder ein schmerzfreies Leben führen und sogar ihrem Hobby, dem Tennisspielen, nachgehen. Zu verdanken hat sie ihre neu gewonnene Lebensqualität den Spezialisten des WESTDEUTSCHEN KNIE & SCHULTER ZENTRUMS der KLINIK am RING. Dr. Stefan Preis, Dr. Jörg Schroeder und ihr Team behandeln jährlich mehr als 10.000 Patienten mit Schulterproblemen und führen mehr als 2000 Schulteroperationen durch.

ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE

Dr. med. Stefan Preis
Dr. med. Jörg Schroeder
Dr. med. Alexander Lages
Jörn Verfürth
Dr. med. Kathrin Gatscher
Dr. med. Jan Vonhoeven M.D. (USA)
Christine Becker & Partner

(0221) 9 24 24-221
orthopaedie@klinik-am-ring.de
www.orthopaedie-klinik-am-ring.de

WESTDEUTSCHES KNIE & SCHULTERZENTRUM

(0221) 9 24 24-248
knie-schulter@klinik-am-ring.de
www.knie-schulter-zentrum.de

Hilfe durch Korrektur der Nase

Eine freie Atmung ermöglicht einen besseren Schlaf und erhöht die Lebensqualität

Operationen an der Nase sind eines der Spezialgebiete der Hals-Nasen-Ohren-Praxis von Privatdozent Dr. med. Ronald Matthias.

Kaum beachtet wird, dass die Nase viele lebenswichtige Funktionen zu erfüllen hat: Zunächst werden über die Eina-

temluft Geruchsstoffe wahrgenommen, die uns die Aromen von Speisen und Getränken nahe bringen, aber auch davor warnen können, wenn Lebensmittel verdorben sind.

Ursachen für Schnarchen

Die Luft, die wir über unsere

Nase einatmen, wird in der Nase auch optimal für die Bronchien und die Lunge vorbereitet. Sie wird auf 37° C erwärmt, vollständig mit Wasserdampf gesättigt und von groben Staubpartikeln befreit. Bei einer behinderten Nasenatmung, sei es durch Verbiegungen der Nasenscheidewand, abnorme Schwellungen der Nasenschleimhäute oder chronische Nasennebenhöhlenentzündungen, schalten wir automatisch auf Mundatmung um. Die Schleimhäute trocknen bis hin zu den Hauptbronchien aus und die Infektanfälligkeit nimmt zu. Nächtliche Mundatmung ist oft Ursache für lautes Schnarchen und dafür, dass

wir uns am nächsten Morgen unausgeschlafen fühlen.

Viele Nasenatmungsbehinderungen können nur operativ behoben werden. Dabei ist es Dr. Matthias in den vergangenen beiden Jahrzehnten gelungen, die OP-Methoden minimal invasiv und ohne das Legen von Tamponaden oder Plastikschiene durchzuführen, so dass auch nach der Operation keinerlei Schmerzen auftreten.

Sehr gute Erfolgsaussichten

Die Erfolgsaussichten zur Wiederherstellung einer ausreichenden Nasenatmung sind sehr gut. Die allgemeine Infekt-



anfälligkeit der oberen Atemwege, wie auch gegebenenfalls deren allergische Reaktionen, verschwinden im überwiegenden Teil der Fälle. Schließlich ist immer wieder zu beobachten, dass nächtliches Schnarchen, bedingt durch eine Nasenatmungsbehinderung, nach einer derartigen Operation, deutlich reduziert auftritt. Der Patient ist morgens besser ausgeschlafen.

Seine Lebensqualität, und nicht zu vergessen auch die des Partners oder der Partnerin, erhöhen sich beträchtlich.

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

PD DR. MED. RONALD MATTHIAS

(0221) 9 24 24-240
hno@klinik-am-ring.de
www.klinik-am-ring.de



Schnarchen beeinträchtigt die Lebensqualität

Anästhesie | Ästhetisch-Plastische Chirurgie | Dermatologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | Radiologie Nuklearmedizin | Orthopädie Sporttraumatologie | Strahlentherapie Urologie Prostatazentrum | Wirbelsäulen-Zentrum | Zahnheilkunde



Meine Ärzte.
Meine Gesundheit.

KLINIK am RING – Köln

Hohenstaufenring 28
50674 Köln
Tel. (0221) 9 24 24-100
info@klinik-am-ring.de
www.klinik-am-ring.de